

Du suchst den Frieden

Text: Hedwig von Redern (1866-1935)

Musik: J. Jacobsen



1. Du suchst den Frie - den, suchst ihn lan - ge schon, doch wirst du
2. Du suchst Be - frie - di - gung, suchst sie rings um - her, suchst sie im
3. Ent - schlie - ße dich doch, gib dich Je - sus hin, gib hanz dich,
4. O sel' - ger Durst, o kö - nig - li - cher Stand, o sel' - ges



3
ihn im Strom der Welt nicht fin - den. Du lau - schest
Wir - ken, Wis - sen und Ge - nie - ßen. Du wardst ent -
dann erst weißt du, was heißt Le - ben! Was man ver -
Los, von Ihm ge - braucht zu wer - den. Wer in dem



5
je - dem Eh - ren - klang und Ton und siehst, was
täuscht, dein Le - ben blieb doch leer, die wah - re
liert bei Ihm, ist nur Ge - Winn. Er will dich
Hei - land sein Ge - nü - ge fand, der weiß, was

7

du er - sehnt, dir doch ent - schwin - den. O
 Freu - de sahst du nir - gend sprie - ßen. O
 selbst mit Sei - ner Lieb uns ge - ben. O
 Herr - lich - keit hei - ßet auf Er - den. O

9

glaub es doch, es kann nicht an - ders sein. den
 glaub es doch, es kann nicht an - ders sein. Be -
 glaub es doch, es kann nicht an - ders sein. Ein
 glaub es doch, es kann nicht an - ders sein. Das

11

Frie - den findest bei Je - sus du al - lein.
 frie - di - gung findest bei Je - sus du al - lein.
 hung - rig Herz füllt Je - sus nur al - lein.
 Glück_ findest du bei Je - sus nur al - lein.